

FVI wird ungeschlagen Vierter beim ALKO Cup

Nur zwei Mal beim 7-Meter-Schießen hatte der FVI beim ALKO Cup in der Ratiopharm Arena kein Glück. Jeweils nach regulärer Spielzeit blieben unsere Jungs ungeschlagen, waren zudem mit einem Altersdurchschnitt von 21,6 Jahren sicherlich die jüngste Mannschaft des Turnieres. Der Auftakt war vielversprechend, denn mit zwei Siegen wurde man Gruppensieger. Zunächst, beim Auftaktspiel, gab es gegen den SSV Ulm 1846 einen 4:2 Sieg. Lukasz Mozler, Lukas Kling, Pedro Allgaier und Nicolas Jann bei Gegentoren von Jannik Michel und Johannes Reichert sorgten dafür. Beim zweiten Gruppenspiel gab es gegen den 1. FC Kaiserslautern, der ebenso wie die Spvgg Greuther Fürth mit wenigen Ausnahmen nur die Regionalligamannschaft bzw. U19 Spieler geschickt hatte, einen 3:2 Sieg. Marco Hahn mit zwei Treffern und Pascal Maier trafen. Wilfried Sarr erzielte beide Gegentreffer. Somit wurde unser FVI Gruppenerster, zog mit dem Zweiten SSV Ulm 1846 ins Halbfinale ein. Dort traf unser FVI auf den späteren Turniersieger, den Drittligisten SG Sonnenhof Großaspach. Nach regulärer Spielzeit stand es 2:2, Alexander Nollenberger und Fabian Rupp hatten getroffen. Beim 7-Meter-Schießen verpasste man den Einzug ins Finale, konnte von drei nur einen verwandeln. Beim zweiten Halbfinale wurde der SSV Ulm 1846 mit 9:1 von der Spvgg Greuther Fürth deklassiert. Beim Spiel um Platz drei traf der FVI somit erneut auf Ulm, 5:5 hieß es am Ende. Furkan Akaydin, Fabian Rupp, Nicolas Jann, Lukas Kling und Daniel Lang für Illertissen sowie Felix Hörger, Jannik Michel, Gianluca D'Onofrio, Timo Barwan(2) für Ulm trafen. Beim anschließenden 7-Meter-Schießen musste sich der FVI erneut geschlagen geben. Das Finale sah die SG Sonnenhof Großaspach als Sieger, die gegen Vorjahressieger nach einem 2:2 im Siebenmeter Schießen bezwang. Die Stuttgarter Kickers waren zuvor in der Gruppe B als Gruppenletzter ebenso wie der 1. FC Kaiserslautern ausgeschieden.